



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Galle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Halle/Saale, 11. Jahrgang Nr. 310
Einzelpreis 15 Pf.

Verlag: Mitteldeutsche National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Halle/Saale, 11. Jahrgang Nr. 310
Sonntag, den 10. November 1940

Molotow kommt nach Berlin

Eine Erwidderung der Moskauer Besuche des Reichsaußenministers Zur Fortsetzung und Vertiefung des laufenden Gedankenaustausches

Auch am Sonnabend deutsche Luftangriffe Auf Einladung des Reiches Bis zum Endstieg

Berlin, 9. Nov. Auf Einladung der deutschen Reichsregierung und in Erwidderung der vorjährigen Reisen des Reichsministers des Auswärtigen von Ribbentrop nach Moskau wird sich der Vorkingende des Rates der Volkskommissare der UdSSR und Volkskommissar für Auswärtige Angelegenheiten Molotow binnen kurzem zu einem Besuch nach Berlin begeben, um im Rahmen der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern den laufenden Gedankenaustausch durch eine erneute persönliche Führungnahme fortzusetzen und zu vertiefen.

Englische Berichte erwähnen, daß bei einem solchen Überfall drei Bomben auf ein Bahnhofsgebiet fielen. Die Engländer suchen die blutige Begegnung der deutschen Luftangriffe damit zu erklären, daß die deutschen Fliegerangriffe es verstanden hätten, unter Ausnutzung des wolkigen Wetters aus den Wolken heraus zu fliegen. Darauf sei es auch zurückzuführen, daß es ihnen viel- leicht einfiel, ehe das Alarmglocken läutete. Die Luftangriffe des Nachmittags erstreckten sich, wie die Engländer melden, auf Mittel-, Süd- und Südwestengland.

Wieder lohnten Opferfeuer am 9. November

Eindrucksvolle Feier der Partei an den Ehrentempeln in München in Anwesenheit des Stellvertreters des Führers

München, 9. Nov. Auf dem weltlichen Platz des Königl. Platzes waren gegen Mittag des 9. November in würdevollen Blod die Formationen und Abschiedsreden der Partei angeordnet, Männer der Partei, des NSDAP, und des NSKK. Die feierliche Feier und die nationalsozialistische Jugend — das Ganze ein Ausdruck der heiligen Kraft und inneren Geselhaftigkeit der deutschen Nation.



Bild: Volkshilfmann

Der Führer verlorbte mit England um den 9. November, als Wilsons Doppelstimmigkeit erkannt wurde. Deutschland fand sich in der Zwischenzeit Hill und heimlich umzusetzen und lag nunmehr seit Donnerstag an einem anderen Platz, der ersten Meldungen von diesem Umfang des britischen Parlamentes brachten Rennerker Blätter, für die diese Tatsache natürlich eine große Enttäuschung bildete, so daß sie die Meldung an hervorragender Stelle veröffentlicht haben. Inzwischen ist die Nachricht vom Hinscheiden des Londoner Rundfunkers bestätigt worden.

Das Unterhaus zog um

(Drahtmeldung unseres Vertreters)
O. St. Stockholm, 9. Nov. Wenn es noch eines Beweises bedarf, bedarf hätte, wie ungewöhnlich, ja wie gefährlich das Leben in zwischen in der durch die anhaltenden deutschen Luftangriffe gelegenen Kampanie! England's geworden ist, dann hat diesen Beweis das Unterhaus geliefert. Letzteres ist nämlich in der Zwischenzeit Hill und heimlich umzusetzen und lag nunmehr seit Donnerstag an einem anderen Platz, der ersten Meldungen von diesem Umfang des britischen Parlamentes brachten Rennerker Blätter, für die diese Tatsache natürlich eine große Enttäuschung bildete, so daß sie die Meldung an hervorragender Stelle veröffentlicht haben. Inzwischen ist die Nachricht vom Hinscheiden des Londoner Rundfunkers bestätigt worden.

Stürmische Begeisterungskundgebungen der Alten Garde begrüßten den Führer, der auch in diesem Jahre am Vorabend des 9. November im Kreise seiner Alten Kämpfer von 1923 wollte und zu ihnen und damit zum ganzen deutschen Volke sprach.



Familien-Anzeigen

Liselotte Schaefer
Geb. Schenke
größer als Perle
10. November 1940
Halle (Saale) Naumburg (Saale)
Dr. Helmrich, 20a Oberpoststr. 10

Ihre Verlobung geben bekannt
Ellen Wolf
Gerhard Köhler
geb. Seidowet bei der Luftwaffe
Lobelin (Saalfeld) Wandelin
Halleische Straße 6 im Roiberg (Ost)
im November 1940

Ihre Vermählung geben bekannt
Dorothea G. W.
Carl Nachtigall
Helene Nachtigall
geb. Hornstein
Halle (Saale), den 6. November 1940
Berliner Str.

Ihre Vermählung geben bekannt
Alfred Bientny
Erna Bientny
geb. Dittler
Schiffstr. und Ziegenfeld, Lagerverehrstr. 36
im November 1940

Ihre Verlobung geben bekannt
Lu Compes de la Porte
Rolf Wichmann
Halle (Saale) 10. November 1940
H. 3. im Felde

In Ausübung seines Dienstes wurde am
Freitag, dem 1. November 1940, bei einem
Aufsichtsgang auf Anstehen eines leitenden
Offiziers und freiwilliger Mann, mein beehren-
diger Vorgesetzter, der Polizei-Oberinspektor Dr. H.

In treuer Pflichterfüllung stel für Führer
und Reich bei einem Aufmarsch auf
Amsternburg der Polizei-Oberinspektor
der Reserve
Iffidor Altreuther
Durch seinen Fleiß und lauterem Charakter war er uns
ein vorbildlicher Mitarbeiter und Kamerad, den wir
nicht vermissen werden.

In das Beital übernommen in unsere
Lebter
Margot
In tiefer Trauer
Gerbert Knefel
Fran und Hans
Halle, den 9. November 1940
Bernsteinstraße 36

Am Freitagmorgen entfiel nach längerem,
schmerzhaftem, mit großer Geduld ertragenem
Leiden plötzlich und unerwartet mein lang-
jähriger Mann, mein beehren-
diger Vorgesetzter, der Polizei-Oberinspektor Dr. H.

Am Freitagabend verlor meine liebe, unver-
geßliche Frau, unsere beehren-
dige Mutter, Schwiegermutter und Großmutter
Marie Kniefe
geb. Sellen
im Alter von 63 Jahren.

Kahnbier
alkoholarm
die gute
Gewohnheit
Du haben
beim Bierkonkel
Kleinerheller
Gadebräu München

Diener
der Hersteller des Brottes empfehlen
„diener“ Kinder-
Nährzucker liefert als weitere
Spezialität:
Bier Stangerln
Paket 15 Pfg. — 40 g. Brotm.
Rekord-Zwieback
Paket 25 Pfg. — 100 g. Brotm.
Knäcke-Brot K
Paket 35 Pfg. — 300 g. Brotm.
HABERT
Obere Leipziger Straße 70-71

Eggi Ludendorff
Schriften:
Triumpf des
Anstreblichkeitswillens
ungef. 100 Seiten, 200
Seiten, 100 S.,
zu beziehen durch die Buchhandlungen:
Bruno Dawfen
Halle, Schul-Diffen-Wing 9-10
F. Bartels
Halle, Leipziger Straße 64

Unverwundet durch Unfallgefall verließ der Zebling
Gerhard Maschner
im blühenden Alter von 17 Jahren.
Wir bedauern das frühe Hinscheiden dieses zu besten
Erfahrungen berechtigten Mitarbeiters.
Er wird uns unvergeßlich sein.
Gesellschaft und Betriebsführer
der Firma
Fritz Dauer, Halle/Saale

Pflichtig und unerschrocken wurde uns unser Gefolgschafts-
mitglied, der Maurerpolier
Bruno Kramer
entrißen. Er war uns ein Vorbild in der Pflicht-
erfüllung und hilfsbereiter Kamerad. Wir werden seiner
ehrent gedenden.
Betriebsführer und Gefolgschaft
der Fa. Paul Wendig

Zahnarzt
Graf, Löbejün
Sprechzeit: 9-12 Uhr, 15.30-19 Uhr,
außer Mittwoch und Sonnabend
nachmittags

Ab 11. November 1940 halte ich
Sprechstunden:
vormittags 9-12
nachmittags 4-6.30
außer Mittwoch u. Sonnabend nachm.
Dr. med. B. Zells
Facharzt für Hals-, Nasen-
Ohrenkrankheiten
Große Steinstraße 9.

Bruchgold - Silber
Damen - Herren -
Salon Mädel
berm. Natur
Halle-S.
Gr. Steinstr. 64
Gen.-Bech. A 404 582
Gr. Steinstr. 20

Ich bin aus dem Wehrdienst zurück-
gekehrt und übe meine Praxis
wieder aus.
Halle (Saale), im November 1940.
Unverzichtung 10.
Dr. Fritz Heßler
Rechtsanwalt

A. Wernecke
Bessner Straße 1, Ruf 24279
Grabmal Kunst
Lieferung von Werkstein und Baustein

Altes
Silber
Go'd
Vorkriegsgeld, kaut
R. Voss
Goldschmiedemeister
Leipziger Straße 11
Gen. B. 5271 und
C. 50731.

Ordens-
Dekorationen
Uniformeffekten
Fahnenfabrik
Halle-S.
Halle-S. Martin-Str. 5
Zugelassen zum Verkauf von Dienst-
auszeichnungen der NSDAP.

Die kleidsame
Vollsichtbrille
Dipl.-Optiker
Donecker
Hackebornstr. 1
am Hallmarkt - Ruf 29488

ORDEN
Schleifen
Schmallen
kauft man bei
Fleischhauer
Uhrmehrmstr., Steinweg 22

Waschmaschinen
weit über 100 Stück
an Lager, wunder-
schöne Modelle, in
allen Größen.
Korb-Lüh
Unter Leipziger Str.
Ecke Kl. Märkerstr.

Eine gute Verdaunung
In der Ernährung ist die Verdaunung nicht in Ordnung, dann
ist der ganze Mensch nicht in Ordnung. Nehmen Sie jeden Morgen eine kleine Dose
Neo Kuchenschale, damit Sie Ihre Verdaunung geregelt
zu bekommen. Sie haben die Verdaunung geregelt, arbeiten Ihre
Organen richtig und regelmäßig, so haben Sie einen guten Appetit
erhalten. Neo Kuchenschale ist ein gutes Mittel
gegen Verdaunungsstörungen. Nehmen Sie noch heute mit Neo Kuchenschale
ein Originalglas Tabletten 200, 250 und reichlich für drei Monate, entsprechend 3 Pfg. pro
Tag.
Gelesen in allen Apotheken und Drogerien.
Gener.-Vertr.: Alfred Riederer, Berlin 20 36, Spichernstr. 4.

Möbeltransporte
Spez. Autoferntransporte, Möbellagerung
Zoern & Steinert
Ankerstraße 2 Fernruf 81271
Vertreterbesuch unerschäft

Bernsteinschmuck
Erzeugnisse der Steinh.
Bernstein - Manufaktur,
Königsberg i. Pr.
Elfenbeinschmuck
EMIL HERZ
Ob. Leipziger Str. 67 (Nähe Riebeckpl.)

Schönen Schmuck
können Sie auch heute noch
von meinem Lager bekommen.
Sie brauchen mir nur das Foto
in jedem Haus und in jedem
Schmuckgeschäft, halb ver-
gessen herumliegende Altsilber,
Zahngold usw. zu bringen. Ebenso
kauft ich alles Silber, Silber-
gold und alles Double, Brillen-
gestelle usw.
Max OH
Halle, Steinweg 26

Wie heißt man
gut und billig?
Zandstraße 29
bei Walter Wilsbach
Blüthenstr. 10, Riebeck-
pl. 9, 40 618-1-2
Gelegenheits-
dichtungen
Frau M. Kunze
Am Steintor 20

Wenn die
Schrift
anfängt zu schwimmen
dann ist es höchste Zeit
Trothe-Optik
seit 1817 - Gr. Steinstr. 16

Elektr. Eisenbahn
Dampfmaschine
Vogelbauer
Schreibstisch
zu verkaufen.
Fischer, Gr. Steinstraße 12
Großer Posten
Radiotische
eingetroffen
Prophete
Königsberg-Str. 22

Ihre Garderobe
reingt und färbt in
etwa 8 bis 14 Tagen
(Eilsachen kürzer)
Färberei Schwarz
Filialen: Bernburger Straße 16,
Am Steintor 19, Berliner Straße 220,
Kleine Ulrichstr. 30, Beesener Straße 7

Ihre Füße
rufen nach Hilfe!
Süßen Sie sich doch nicht mit Fuß-
schmerzen herum. Kommen Sie zu der
SUPINATOR
SPEZIALISTIN
aus Frankfurt a. M., die in der Zeit vom
Donnerstag, dem 14. bis
Sonntag, dem 16. Nov.
In unserer Fußpflege-Abteilung anwen-
dend ist. Kommen Sie vertrauensvoll
zu uns, wir helfen auch Ihren Füßen.
Klappenbach
Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 36

Wäsche Wollwaren Handarbeiten Max Oppermann Am Reileck

Stadttheater Halle

Heute, Sonntag, Anfang 14 Uhr.
Gute Preise: 7 Uhr
3. Fremdenverteilung (ausverkauft)

Der arme Jonathan
Operette von Willibrod Mizer
mit 18.50, 6.40 gegen 21.15 Uhr

Die Zigeuner
Cort von Giacomo Puccini
Montag, Anfang 10 Uhr, Ende gegen 21 Uhr

Die weißen Indianer
Komödie von Soden, 20.15 Uhr

Riki

Im Ritterhaus

Heidmaria Ratheyer - Sepp Rist

Die Geierwally

Täglich 2.30 5.00 7.30 Uhr
Für Jugendliche nicht zugelassen

Ringtheater

Anna Dammann - O. Werelcke

Johannisfeuer

Täglich 2.30, 5.00, 7.30 Uhr
Jugendliche nicht zugelassen

Unterhaltungs-Konzert

Sonntag 15/4 Uhr

Eintritt zum Konzert frei!

Zum Tafe

Die gemütliche Orchestralgaststätte am Riebeckplatz.
Das Haus der erstklassigen Singschulung.
Für Fröhlich und gute Laune sorgt die bayrische Singschulungskapelle.

A. GogelBI
und die Meister-
Reserl.

Inh. Peter Mosen
Am Riebeckplatz



Riebeckplatz

Ein Erlebnis für Millionen!

Paula Wessely's
größte künstlerische Leistung!

Ein Leben lang

mit
J. Gottschalk - Maria Andersgast
Nicht für Jugendliche!

Sonn- u. Werktag: 2.30, 5, 7.30

Große Ulrichstr. 51

Heute 4 Vorstellungen!
11.00 2.30 5.00 7.30

Riesen-Erfolg!

Ein Robinson

Das Tagebuch eines Matrosen
von der alten „Dresden“

Das Abenteuerlichste, was
wir wohl je gesehen haben.
Jugendliche zugelassen!

Werktag: 2.30, 5.00, 7.30

Schauburg

Ein großes deutsches Filmwerk
im Stil der unvergessenen
Gangster-Filme!

Krambambuli

Eine der spannendsten Jagd-
und Wilderergeschichten — eine der
schönsten Handlungsgeschichten der
berühmten Dichterin

Marie von Ehmer-Eschenbach
Viktoria von Ballasko
Sepp Rist — Rudolf Prack

Nicht für Jugendliche!
Sonn- u. Werktag: 2.30, 5, 7.30



Alte Promenade

3. Woche!

Lud Süß

Ein Veit-Harlan-Film der Terra

Ferdinand Marian
Kristina Söderbaum

Heinrich George — Werner
Kraus — Eugen Klöpfer u. a.

Werktag: 2.40 5.00 7.30
Sonntag: 2.15 4.40 7.30

Für Jugendliche über 14 Jahre zu-
gelassen.

Wintergarten

Jeden Sonnabend
und Sonntag ab 19 Uhr

im Festsaal

Konzert

mit verstärktem Orchester
deutsches groß.

Sonder - Kabarett

Der Saal ist gut geheizt.

Jeden Sonntag
von 11 bis 13 Uhr im Kaffee

Frühschoppen-Konzert
im Kaffee
täglich nachmittags
mit Kabarett-
Einlagen

Kino

Im eignen Helm

Ob Sie nun die Wochenschau, Kultur-, Lustspiel- oder Märchenfilme sehen wollen, die große Auswahl in 8 mm und 16 mm finden Sie immer bei:

Photokino Krütgen

Königsstraße, Schmeierstraße,
Große Ulrichstraße

Wilhelm Teizner & Sohn

Roßprodukte, Eisen
Metalle, Papier
Pfeisen und Glascherben

Heideburger Str. 26 - Ruf 242 61

Zugelassen unter Nr. 668

Sich volllaufen

lassen wie ein lecker Kahn, das
kann jeder. Aber genießen,
Tropfen um Tropfen,
dazu gehört schon
ein aromatischer **Sandfer**

PET. WEINBECK DUSSELDORF

GEOR. 1744

Stadtschützenhaus

Montag, den 11. November 1940,
19/4, bis gegen 21 Uhr

II. Städt. Sinfoniekonzert

Das verstärkte Städtische Orchester
unter Leitung von
Generalmusikdirektor Richard Kraus

Solistin:
Lilia d'Albore
(Violine)

S. W. Müller: Böhmisches Musik für Orchester,
op. 55 (Zum ersten Male in Halle.)
Max Bruch: Konzert für Violine und Orchester
g-moll, op. 26
Rob Schumann: Sinfonie Nr. 3, Es-dur
(Rheinische), op. 97.

Eintrittskarten zum Preise von 1.30 RM. bis 4.— RM. bei
Kammell und Stock, Konzertbüro Dr. Klemm, Roter Turm
(Verkehrsverein) u. an d. Kasse d. Stadtheaters, Theater-
ring Köpf: Barfüßerstraße 7. Für Wehrmacht-Angehörige
und Studenten ermäßigte Karten an der Abendkasse

15. November
Freitag
19/4 Uhr
Stadtschützenhaus

**Ein Meisterabend
fröher Unterhaltung**

„In Musik gesetzte frohe Lieder“

Will Glahe
mit seinem berühmten Orchester

Des
Schuricke-Terzett

Die 3 vom Film und von der Schallplatte
her rühmlichst bekannten frohen Sänger.

Karten
RM. 1.50 bis 3.50
bei **Kothan**, Große
Ulrichstraße 88

Philharmonie

Das
**3. Philharmonische
Konzert**

(Gewandhaus-Kammerorchester)

am **Sonntag**, d. 10. November 5—7 1/2 Uhr
im Stadtschützenhaus ist

ausverkauft!

An der Abendkasse ab 1/5 Uhr nur noch
Kartenausgabe für **Militär u. Studierende**

Wilhelm Teizner & Sohn

Roßprodukte, Eisen
Metalle, Papier
Pfeisen und Glascherben

Heideburger Str. 26 - Ruf 242 61

Zugelassen unter Nr. 668

**Das moderne
Zugenglas**
von
Optik-Kleemann

gegenüber dem Elisabeth-Kranken-
haus, — Lieferant aller
Krankenkassen.

Konzerbüro Dr. F. Klemm

Haus an der Moritzburg
Dienstag, den 19. Nov.
19.30 Uhr, Ende 21.30 Uhr

Klavierkonzert
Hans W.

ELSCHENBROICH

Bach — Schubert — Beethoven — Brahms

Presse: Außergewöhnliches Talent... vollendete Technik...
künstlerische Gesamtkraft und Reife.

Karten: 1,50—3,50 RM. bei Verkehrsverein, Stock, Rammell
Abendkasse

**Geben Sie uns jetzt Ihre Garderobe
zum chemisch Reinigen**

Lieferzeit durchschnittlich 8—14 Tage

Die vor dem 8. Oktober zum chemisch Reinigen eingeleferteten Sachen
müssen innerhalb 8 Tagen abgeholt werden.

**Vereinigte
Färbereien u. Wäschereien
Halle**

Mandolinen

runde und flache
Modelle
echt italienische
Palsander

Musik-Müller
Große Märkerstr. 3 (Markt).

**Möbelhaus
Bitzmann**

Halle (Saale), Mauerstr. 3
am Frankeplatz
neben Elisabeth-Krankenhaus

**Wohnzimmer,
Polsterstühle,
Schlafzimmer,
Couches und Sessel!**

„sowie alle anderen Möbel“
Bedarfsdeckungsprogramme!

Große Steinstraße 1—2	Ruf 297 66	Merseburger Straße 103	Ruf 315 10
Große Steinstraße 34	Ruf 295 60	Landwehrstraße 7	Ruf 340 91
Geiststraße 15	Ruf 292 20	Talammstraße 3 (Haltmarkt)	Ruf 320 50
Leipziger Straße 43	Ruf 297 67	Ludwig-Wucherer-Str. 74	Ruf 329 91
Steinweg 25	Ruf 284 03	Delitzscher Straße 9	Ruf 346 69
Merseburger Straße 1	Ruf 298 86	Beesener Straße 233	Ruf 225 69
Schmeierstraße 11	Ruf 320 68	Burgstraße 5	Ruf 323 09
Bernburger Straße 15	Ruf 295 66	Krosigkstraße 11	Ruf 249 14

**Alt Silber,
Silbermünzen** kauft
Georg Dunker, Juweller
Halle, Leipziger Straße 16
Gen. Versch. A. 48/750

Immer gut! **Jetzt neue Bestellscheine!**

KAISER'S KAFFEE GESCHAFT



Auch Du
Dein Opfer
zum Sieg!
2. KRIEGSWINTERHILFSSWAK 1940/41

Der Bußtag vorverlegt

Der Durch Verordnung des Reichsinnenministers Dr. Frick wird in diesem Jahre der Bußtag vorverlegt, und zwar vom Mittwoch, 20. November, auf Sonntag, 17. November. Im vergangenen Jahre war eine Späterlegung auf den Sonntag festgelegt. Der nach der Verordnung über den Bußtag für den Bußtag 1940 auf die Zeit von 6 bis 15.30 Uhr. Somit war der Bußtag bis 19 Uhr gefestigt. Die Abweichung von dieser Regel am Bußtag 1940 trägt der Tatsache Rechnung, daß seit einiger Zeit Theater, Kinos und Konzerte der Beginn ihrer Veranstaltungen vorverlegt haben. Sie sind also in diesem Jahre in ihrer Programmgestaltung schon von 15.30 Uhr ab frei.

Wieder Feldpostpäckchen bis 1000 g

Jetzt sind wieder Feldpostpäckchen bis 1000 Gramm in beiden Richtungen, also nicht nur von der Heimat ins Feld, sondern auch vom Feld in die Heimat zugelassen.

Personalen der Reichsstaatsdirektion

Ernannt wurden zum Rangieraufseher: Rangieraufsehermeister Jordan, Mahalska, Wasmann, Kreuzmann, Wösch, Uedari, Kwiotel, Tzura, Weber, Schlichter, Gocht, Gubacke und Paul Schmidt; Bahnwärter: Arbeiter Dietrich; Lokomotivführer: Reserve-Lokführer Bielski, Maute und Wäntro; sämtlich in Halle.

Zulassung von Kraftfahrrädern

Das Ernährungs- und Wirtschaftsamts der Stadt Halle veröffentlicht heute eine Bekanntmachung über Anträge auf Zulassung von Kraftfahrrädern (einschl. Dreiräder).

Fehrad Diebstähle. Am 2. November gegen 13.30 Uhr wurde vom Hofe des Stadtschwimmbades ein Herrenfahrrad und am 8. November zwischen 10 und 11 Uhr aus dem Bahnhofsgebäude auf dem Hofe der Schlüsselstraße ein nichtangeklossenes Herrenfahrrad gestohlen.

Ehrung der Toten der Bewegung in Halle

Kranzniederlegungen im NS-Museum und an den Gräbern - Feierstunden der Ortsgruppen der Partei

Der 9. November ist ein Tag der Erinnerung, der innere Einschlag. Auch wenn er in diesem Jahre infolge des Krieges ein Arbeitstag war, so drängte sich doch aus innerem Herzen das Gedächtnis an die 16 Toten des 9. November 1923 in München und der vielen Hunderte der nationalsozialistischen Bewegung, die ihnen im Kampfe um Deutschlands Wiedergeburt gelagert sind, hervor. Und niemand wird es in Halle geben, der nicht am geliebten Tage das Gedächtnis mit dem heiligen Gedächtnis abschloß: Im Geiste dieser Toten zu handeln und alles daranzusetzen, den und vom britisch-litauischen Imperialismus aufzunehmenden Kampf zum endgültigen Sieg zu führen.

In der sechsten Morgenstunde versammelten sich am Museum der nationalsozialistischen Erhebung die Vertreter der Partei, der Wehrmacht, des Staates und der Bewegung zu ehren. An hohen Plätzen platzierten die Ehrengelehrten, und vor dem Museum war ein Ehrenopferpolster der Hakenkreuzpartei. In der Ehrenhalle hatten an der Spitze, die die Namen der Opfer unseres Hauses verzeichnet, zwei Säulen der Bewegung aufgestellt genommen. Kranze legten zuvor nieder: der stellvertretende Parteivorsitzende im Auftrag unseres Gauleiters, Generalleutnant Schwab für die Wehrmacht, SA-Ordnungsleiter Maas für die SA, SA-Standartenführer Heine für die H. NSKK-Ordnungsleiter Müller für

das NSKK, Gaulei-Ordnungsleiter B. und C. für die NSKK, Oberbürgermeister Prof. Dr. Weidemann für die Stadt, Polizeipräsident Dr. Bisdamm und Kommandeur der Schutzpolizei, Oberleutnant Scheffler für die Polizei, Standartenführer Scheffler für die HJ, Stabschef, Kreisführer Heine für den NS-Deutschnationalen Kampfbund Kampfbund Halle und Paul Frick für die Hand junger Deutscher ergründet, folgte ein solches Gedenken vor dem Ehrenmal.

Am Anrufus an diesen Gedenktag ehrte SA-Ordnungsleiter Maas die für Deutschland in Halle gefallenen Walter Steinhilber und Otto Küffner, indem er an ihren Gräbern auf dem Gräberfriedhof je einen Kranz niederlegte.

Am Ehrenmal der Gefallenen der Werke der Stadt Halle in der Freiheitsfelder Straße legte Kreisleiter Bismarck einen Kranz nieder. Er war in seiner Eigenschaft als Betriebsführer eines Kranz niederlegt.

Schlichte Feier der Ortsgruppen

Sämtliche Ortsgruppen der NSDAP im Bereiche des Kreises Halle-Stadt hielten am geliebten Abend schlichte Feierstunden ab. Eine solche Feierstunde erlebten wir in der Ortsgruppe Weichselheim. Als Feierort wurde ein Vortragssaal gewählt. Ein großes, buntes Banner mit dem Datum schmückte die Wand, davor die Wägen des Führers, umgeben von zartem Grün. Das Vortrag von Händel eröffnete in guter Weise die Feierstunde. Der Vortrag wurde durch den Vortrag des NSKK, Stabschef des NSKK, lang das feierliche Lied „Heilig Vaterland“. Im weiteren Verlaufe des Vortrags von Worten des Führers mit weiteren Viedern, dem von der Volksgenossin Pfaffl präsenti-

voll besungenen „Deutschland erwaach“ (nach Worten Dietrich Eckarts), Sprichen aus der Edda und weiteren, vom Reichsanwalt gebeten. Mitten. Dann sprach in Vertretung des am Erscheinen verhinderten Ortsgruppenleiters der Stellvertreter Pa. P. und führte aus:

„9. November — Spätherbsttag. Die Natur geht zum Sterben, damit neues Leben und Blüten wieder erblühen kann. Schön sein tapfere deutsche Männer schritten an einem solchen Tage im Jahre 1923 in München mit zur Feldherrnhalle und verurteilten für ihres Vaterlandes Freiheit. Sie wurden durch ihren Opfertod die Saat des Glanzes an die Weichseluferflüsse ihres Volkes. Sie fielen im Kampfe gegen die gleichen Kräfte und Mächte, gegen die unser Volk heute seine Freiheit verteidigen muß. Sie sanken für Deutschlands Glanz und wurden dem ganzen Volke leuchtendes Beispiel und Vorbild. Soldaten- und Kampfergeist kann nur aus dem Opfer entstehen, und so auch aus Heldentum und Opfer der letzten Toten vor der Feldherrnhalle jener tapfere Geißt, jene seltsame Tzeme und Dinge gab, die heute unsere Feldtruppen Kameraden

Die Männer mit dem roten „F“

Der Feuerlöschdienst im Sicherheits- und Hilfsdienst

„... es entstanden mehrere kleine Brände, die durch das rasche Eingreifen des Sicherheitsdienstes und Hilfsdienstes sofort gelöscht werden konnten.“ Mit diesen Worten wurde vor kurzem der selbstlose und tapfere Einsatz der Männer vom Sicherheits- und Hilfsdienst im amtlichen Bereich des Oberkommandos der Wehrmacht erwähnt.

Immer wieder hören wir nach den nächsten Heldenfällen der künftigen Britischen Zivilbevölkerung im Wehrmachtbereich von dem Wirken dieser Männer in der blaugrauen Uniform. Die, unter Führung der Ordnungswacht führend, überall zur Stelle sind, wo es gilt, entstandene Schäden zu beheben. Da sind vor allem die Angehörigen des „Feuerlöschdienstes“, die durch ihr selbstlos und zielbewusstes Eingreifen oft großen Brandschaden verhindern können, neben den anderen Funktionen, dem Unfallleistungsdienst und dem Sanitätsdienst. Woher kommen diese Männer?

Für die Abwehr von Luftangriffen sind reichlich die durch den Krieg stark gelichteten Kräfte der aktiven Feuerlöschpolizei nicht aus. Deshalb wurden in den 10. Luftschutzbereichen 1. Ordnung, in größeren, besonders gefährdeten Städten, die Polizei-Ordnungsleiter in ihrer Eigenschaft als örtlicher Aufseher durch Verleihung der Wehrmacht zum aktiven Personal der Feuerlöschpolizei gewissermaßen Rekrutiert. Diese werden diese Rekruten aus den Reihen der freiwilligen Feuerwehrern genommen. Wo eine solche nicht besteht, oder wo sie nicht zur Auffüllung des Personals

in Feuerlöschdienst anreicht, wird auf andere, außerhalb dieser Formation stehende Volksgenossen zurückgegriffen.

Dies sind dann die sogenannten „Ergänzungsmänner“, die sich aus allen Ständen und Berufen der Bevölkerung zusammensetzen. In ihren Reihen steht der Kaufmann und Postbesitzer neben dem Handwerker, neben dem Arbeiter, der Kraftwagenführer neben dem Vertreter. Ein lebendiges Bild der aus der Zeit gemordeten Volksgemeinschaft.

So treten uns im Feuerlöschdienst des NSD, drei verschiedene Uniformen entgegen. Da ist die Stammuniform in der grünen Uniform der aktiven Feuerlöschpolizei, da sind die Heldenkrieger in der blauen Uniform der freiwilligen Feuerwehrern und da sind schließlich die Ergänzungsmänner in ihrer blaugrauen Uniform mit der Armbrunde „Sicherheits- und Hilfsdienst“ und dem gelben roten „F“ auf dem linken Unterarm. Wichtig ist es in den anderen Städten, in den Luftschutzbereichen II. und III. Ordnung, wo die freiwilligen Feuerwehrern die Stammuniform des Feuerlöschdienstes sind.

Heute stehen in allen deutschen Luftschutzbereichen mit über eine Million deutscher Männer im Feuerlöschdienst des NSD, zu jeder Stunde und Minute einlabereit, um jeden durch feindliche Bombeneinschlag entstandenen Brand in seine zu ertönen. So ist auch auf dem Gebiet des Feuerlöschdienstes der NSD nicht etwa eine neue Drahtleitung, sondern lediglich eine hingemäße Verbreiterung schon vorhandener „Feuerschutzlinien“ Einrichtungen nach den Notwendigkeiten des Krieges.



Ein Verkehrsinsel mit Ruhebank am einem Baum, aber wo?

MURATTI Privat
DIE STAMM-CIGARETTE

Im Reich der Leoparden

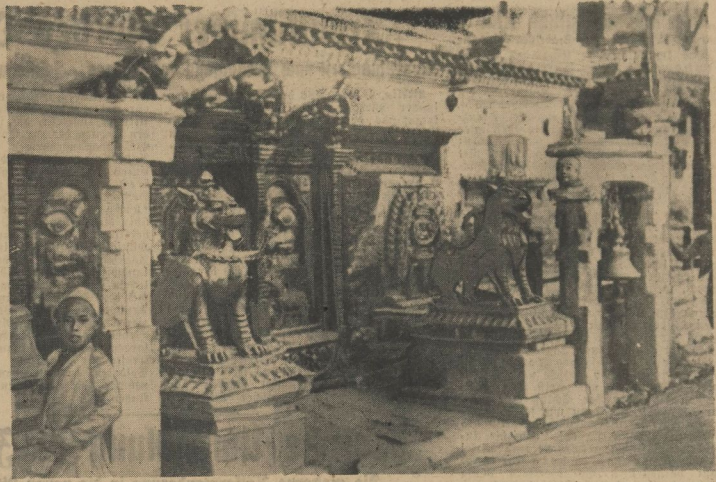
Von National-Preis-träger Prof. Dr. W. Fitcher

Wir veröffentlichten bereits einige Berichte von Prof. Fitcher über seine neue Indien-Expedition. Als einzige Zeitung des Gau's bringen wir nachstehend einen neuen Beitrag des berühmten Forschers, der über Indiens „verbotenes Land“ berichtet.

Die Schriftleitung.

erzigen sich auch Unglücksfälle, aber sie sind verhältnismäßig selten. Im Gegenlatz dazu greifen die Leoparden fast stets einen ihnen begegnenden Menschen sofort an. Da dieser Angriff meistens überraschend und mit blitzartiger Schnelligkeit durchgeführt wird, ist in den leopardenreichen Gebieten Nepals größte Vorsicht vor diesen Raubtieren ständig geboten. Für die Eingeborenen, vor allem für die Bewohner der Kathmandu umgebenden Bergseiten, in denen es besonders viele Leoparden gibt, ist selbstverständlich diese Gefahr noch größer als für den gut bewaffneten Europäer.

Die Bewohner Nepals verfolgen dieses Raubtier daher mit größtem Eifer und versuchen es auf jede Weise zu bekämpfen. Die wirksame Methode, um diesem Raubtier zu Leibe zu gehen, ist das Aufstellen von Fallstricken, die man an vielen Stellen findet. Sie werden auf folgende Weise angelegt: aus Pfählen wird ein etwa ein Meter hoher und zwei bis drei Meter langer, schmaler Gang errichtet, der oben ebenfalls durch Pfähle abgedeckt ist. An beiden Enden des Ganges befinden sich Fallstricke. In der Mitte dieser sehr zweckmäßig konstruierten Falle wird von den Eingeborenen ein lebendiger Affe eingebunden. Der Affe fressen sehr hungrige Leoparden mittelt den Affen schon aus größerer Entfernung. Er schlüpfet dann in den überdeckten Gang hinein, aus dem er nicht mehr herauskommt, da nach seinem Eintritt an beiden Enden die Fallstricke aus-



Blick in das Innere eines der schönsten Tempel von Nepal.

Aut.: Prof. Fitcher

flappen. Der gefangene Leopard wird dann von den Eingeborenen erschlagen. Nur die rechte Seite werden übrigens in den Gebirgen Nepals auch Vergifteter gefangen.

In Nepal befindet sich eine große Anzahl sehr interessanter religiöser Bauwerke. Ich habe von all den Tempeln und religiösen Bauten im Becken von Kathmandu photographische Aufnahmen gemacht, zum Teil auch mit der Filmkamera. Außerdem habe ich Abdrücke von Goldschmitten und zahlreiche religiöse Bildwerke gesammelt, die zur Verarbeitung bereits nach Deutschland gelangt wurden. Für einen Religionshistoriker ist überhaupt Nepal und ganz besonders Kathmandu nicht seiner Umgebung eine wahre Fundgrube erster Ordnung. Denn hier befinden sich zahlreiche alte Tempel der Sakaisten und Hindus. In Kathmandu befindet sich auch eine der größten Bibliotheken von Sanskritbüchern und Arabischschriften über den Buddhismus überhaupt in der Welt. In Nepal sind übrigens Jainsmus und Hinduismus oft in der merkwürdigsten Weise miteinander vermischt. Praktisch alle im Becken des Kathmandu sind so ausschließlich herrschende Religion, heute ist sie vom Hinduismus abgelöst worden.

Abgesehen von den größeren religiösen Bauwerken, Klöstern usw., findet man häufig

Figuren, die einen Gott namens Soa-fen-man darstellen. Er wird als sitzender Mann dargestellt. Die gläubigen Einwohner des Landes pflegen sich, wenn sie an einem solchen Bild vorbeikommen, von dem roten Seide etwas abzurubeln und sich damit ein Zeichen auf die Stirn zu machen. Besonders fromme essen auch etwas von dem roten Seide, um den Gott Soa-fen-man zu ehren. Die rote Farbe ist in Nepal überhaupt sehr beliebt, denn auch andere Götter sind rot, meist mit Menzige, beschminkt.

Ein kleiner Tempel, in dem einem anderen Gott geopfert wird, der vor den Boden knien soll, befindet sich neben dem Jagdhause des Königs im Nordwesten von Kathmandu. Das Jagdhause liegt unübersehbar hoch oben auf einer bewaldeten Höhe, zu der eine eigene gebaute Autostraße hinaufführt. Der Staat Nepal verfügt über durchaus moderne europäische Einrichtungen. So wird die Stadt Kathmandu von einem ganz modernen Elektrizitätswerk mit Strom versorgt. Das Werk liegt in dem Ort Sankarai und ist mit der Stadt Kathmandu durch eine ganz gute Straße verbunden, wie sich überhaupt im Gegensatz zu den oben geschilderten Bergwegen im Becken von Kathmandu selbst zum Teil leblich gute Straßen befinden, die ich sämtlich mit dem Auto befahren habe.

Der Reichsmarschall bei seinen Richtshofen-Fliegern

Hermann Göring: Der Name Richtshofen bedeutet Tradition und Verpflichtung

Von Kriegsberichterstatter Oskar Lachmann

... 8. Nov. (PK) Wir stehen auf dem Flugplatz des Jagdgeschwaders Richtshofen im westlichen Frankreich. Fast ein heiliger Glanz liegt auf den Gesichtern der nettergegründeten und todessüchtigen Fliegergeschwader. Heute kommt der Reichsmarschall. Jeder weiß es: Er kommt zu seinem Geschwader, das er selbst im Weltkrieg kommandierte und das der Reichsmarschall mit der Schaffung anderer Luftwaffen aus versehen ließ.

Kommodore Major Wick

Gruppenweise haben die Jagdflieger und das Bodenpersonal des erfolgreichen Geschwaders vor dem Reichsmarschall Aufstellung genommen. Da hat er schon der Kraftwagen des rufreichen Jagdfliegers aus dem Weltkrieg und Reichsmarschalls

des Großdeutschen Reiches Hermann Göring auf dem Flugplatz. Von Erben die Säulen der jungen Flieger. Der Mann, den sie alle lieben, er ist gekommen, um sie zu begrüßen und ihnen seine Anerkennung für ihre Verdienste als Führer, Volk und Vaterland auszusprechen.

Am fliegenden Personal, also zu den Kameraden der von ihm geschaffenen Luftwaffe, sprach dann der Reichsmarschall von den Aufgaben und Pflichten in der Luftwaffe. Er hat ihnen die Bedeutung der Leistungen der Weltkriegsflieger in den Vordergrund. Aus ihrem Kampfe und ihrem Vermächtnis wurde die neue Luftwaffe geboren. In der Luftwaffe sind die Jagdflieger besser ausgebildet und schneller geworden, jedoch: Der Fliegergeist ist derselbe geblieben. Der Reichsmarschall verweist auf die schweren Stunden, in denen er die Jagdflieger des Großen Krieges ausrüsten und auflösen mußte. Sein damaliger Entschluß, dem militärisch unbesetzten Deutschland eine neue Luftwaffe mit unerschütterter Selbstkraft zu schaffen, hat ihn niemals verlassen. Im Jahre 1935 ist sie dann wieder entstanden. Es war selbstverständlich, die Tradition des kriegreichen Geschwaders aus dem Weltkrieg in einem neuen Jagdgeschwader zu verewerten. Richtshofens Geist und sein Name leben weiter in einem verdienstvollen und kriegreichen Jagdgeschwader unserer Luftwaffe!

„Deshalb habe ich euch“ so sagte der Reichsmarschall, „wollt, auch einen Führer und Geschwaderkommodore in dem erfolgreichen und kriegreichen Fliegergeschwader Major Wick geben, der euch im Kampfe ein Vorbild ist. Ihr sollt ihm nachsehen und den Geist erben, den er in sich mitbringt. Jede feindliche Maschine muß zerstört werden und brennend abfliegen! So wollen und so werden wir unseren englischen Gegner vernichten!“

Beförderungen durch Göring

Quin tritt der Reichsmarschall zu jedem Jagdflieger einzeln heran und läßt sich die Anzahl der Feindflüge und Luftkriege mitteilen. Bis zu 170 Feindflügen eines einzelnen Jaggers werden bekannt. Groß ist die Zahl der heldischen Einflüge und schwer wiegen die Erfolge, von denen da

berichtet wird. Es ist klar, daß ein solches Ergebnis von Kampfesmut und Fliegergeist der hier jutage tritt. Der Reichsmarschall lächelt dankbar bestrahlt und spricht den mutigen deutschen Männern seine Anerkennung aus. So mancher Feldwebel mit 18 und 19 Luftkriegen wird zum Leutnant befördert, und mancher, der es nicht erwartet, erhält aus der Hand des Reichsmarschalls für seine erste heldische Feindkriege vor dem Feind das E. L. I. oder II. Klasse.

„Heil Kameraden!“ grüßt der Reichsmarschall und beugt sich wieder zu seinem Wagen. „Heil Reichsmarschall!“ brüllt es über das herbstliche Blau, auf dem leuchten die Bodenwarte die Jagdschützen Hartlage machen. Aus seinem Wagen fragt noch einmal schnell der Reichsmarschall den Geschwaderkommodore Major Wick: „Wo geht's heute hin?“ „Nach Forstmoos!“ lautet die schnelle Antwort. — „A, dann gib ihm!“ ruft der Reichsmarschall und schon ist er mit lächelndem Gesicht verschwunden.

Ein ereignisreicher Tag mehr im Kriegstheater des Jagdgeschwaders Richtshofen!

Churchills Flieger wollten die Feur in München kören

München, 9. Nov. Die britische Luftwaffe unternahm in der Nacht vom 8. zum 9. November Einflüge in das Stadtgebiet von München. Obwohl der Einsatz an Feindfliegern wesentlich höher war als bei früheren Einflügen in das Gebiet der Reichshauptstadt, hatten diese Angriffe noch keine größere Wirkung. Es trat lediglich unbedeutender Sachschaden ein. Militärische Einrichtungen wren dagegen überhaupt nicht zu verzeichnen. Diese konnten nach Anlage der Angriffe auch gar nicht beobachtet sein, denn es kam der britischen Luftwaffe offenbar nur darauf an, die Feierkunde des deutschen Volkes in der Hauptstadt der Bewegung zu fören. Dieses Vorgehen haben ich jedoch rechtlos mislungen.



Mein Expeditionsauto unterwegs. Die Straße — im Becken von Kathmandu — wird gerade ausgebaut, was dringend nötig war

„Das lebenslängliche Kind“

Kenners Aufspiel im Stadttheater Halle. Das lebenslängliche Kind, das Mozart...

Ruit Wittus spielt einen vollendeten Diener Johann zu aller Entzücken, Gertrud...

Für den Kinderstamm... MONDAMIN. Mondamin gibt es auf die mit einem X...

Der gemein verläßt uns nicht weniger als Hausband, Pfingst und Loh, Greis...

Stadttheater Halle am 9. November

Das Stadttheater Halle hatte in würdiger Ehrung des 9. November die vor einigen...

Frontkämpfer für den Osten

Umstellung erst nach Beendigung des Krieges - Feststellungen des DRW.

Berlin, 9. Nov. Aus der Truppe gelangen immer wieder Anfragen an das Ober-

wirtschaftlichen Gründen 10 v. S. bereits vor Kriegsende aus Bewegern aus dem...

Deutsche Umfiedlung in Zahlen

Die moderne Völkerveränderung in die neuen Ostgebiete

hu. Polen, 9. Nov. (Sig. Weid.) Während der letzten Monate ist so viel von der...

mäßig und beruflich unterzubringen, befragt die...

Welt umfassernde war die Aufgabe, rund 120 000...

Die erste Uiedlungsabote umfaßt seit Anfang September die Holmer und...

Mädgenmörder hingerichtet

Berlin, 9. Nov. Am 8. November ist der vom Sondergericht beim Deutschen...

Spitzenkammer in Oslo

Oslo, 9. Nov. In der normannischen Hauptstadt wurde ein großes Gebäude...

Norwegens schönstes Holzhaus abgebrannt

Oslo, 9. Nov. Das schönste und größte Holzhaus Norwegens, das „Julianer“, ist durch...

Spartakasse in der Bogelshöhe

Regensburg, 9. Nov. Ein Bauer aus der Nähe von Regensburg hatte in einem alten...

Schweres Flugzeugunfall in Brasilien: 17 Tote

Rio de Janeiro, 9. Nov. Über der Bucht von Rio de Janeiro beim Stadtteil Botafogo...

Lanngemard

Wenn Lannenberg 1914 Symbol für die deutsche geniale militärische Führung...

Das Vermächtnis von Lanngemard ist uns ein glänzendes Vermächtnis aus dem deutschen Sozialismus...

Einem frommen Hirten aber erschieß - Churchill

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

hw. Stocholm, 9. Nov. Seit die Engländer bei den Wahlen im Herbst...

Ein frommer Hirte in einem Dorf in Schweden...

Duften

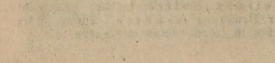
Kreuz nachkommen, umgeben von sechs Engeln...

Schütze dich

Schütze dich. richtig bei Grippe, Halbes Bronchieninfektion durch ORTIZON-Pulver...

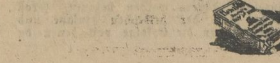
Waschpulver sparen! - Aber wie?

Man wagt ja nicht mit Waschpulver allein, sondern auch mit Wasser...



Saisondienst halt zu verrichten. Aber wie müssen um...

so mehr frisko nehmen, je härter das Wasser ist. Das neorheinhaltige...



Setzenmaler: GUTSCHEIN

Setzenmaler: GUTSCHEIN. Ja bitte um besterpreise Ort: Zulassung der Lehrkräfte...

Gauerlagert: Burtard Bineck

Verantwortlich: Burtard Bineck. Bismarckstr. 10. 10245 Berlin. Telefon...

Amliches

Anträge auf Zuteilung von Kraftstoffen (einschließlich Treibgas). Bei Beantragung des Kraftstoffbeschlusses muss sich die Verbraucher-Vereinigung (einschl. Treibgas) darauf hin lassen, dass die Kraftstoffzuteilung ausschließlich durch den Kraftstoffbeschlusser erfolgt...

Parteiliche Bekannthaltungen

Kreisleitung Halle-Stadt Kreisfrauenhilfeleitung. Montag, den 11. November 1940: Kreisgruppe Willebnitz: Kreisfrauenhilfsleiterin, Grottel 200, 10.30 Uhr.

Verkaufe

Küchen: alfenbein, lasiert bei Paul Sommer, Halle, Gr. Ulrichstr. 51. Obstbäume: zu verkaufen. Emil Hohmuth, Rosenkulturen Reudenberg - Fernruf 23765.

Kraft durch Freude KREIS HALLE-STADT

Veranstaltungen

„Reinmacht spielt über Wolf“, ein Theaterabend der weltberühmten Schalen am Sonntag, 16. November, 19 Uhr, im Stadtkinotheater...

KdF-Sammler-Gruppen

Neuere wichtige Kaufgegenstände findet heute, Sonntag, 10. November, im Silberhaus „Z. W. W. W.“...

Volkbildungsstätte

Bekanntmachung des Ministeriums der Nationalsozialistischen Erziehung, Kultur und Wissenschaft...

Arbeitspferde

Arbeitspferde zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Sport

Die Teilnehmer sind verpflichtet, Jahresportarten zu erwerben. Eine Entschädigung bei Verletzungen ist nicht möglich.

Kirchliche Nachrichten

Wartenskirche: Sonntag 18.00-20.00 Uhr für Erntedankfest. Sonntag 18.30-19.30 Uhr für Kinder, Donnerstag 18.30 bis 19.30 Uhr für Kinder (einschl. Neumattkirche).

Bei Verstopfung

Bei Verstopfung ist nicht nur die Verdauung gestört, auch das Blut wird vergiftet. KOPF-, KRAUSCHSCHMERZEN, HAEMORHOIDEN, ÜBELKEIT, BLEICHES U. UNREINES BLUT sind die Folgen...

W. F. Wollmer Gmbh.

Halle (Saale) / Gr. Ulrichstr. 6-10 / Geogr. 1769

Sämtl. Schneiderartikel Woll- und Strumpfwaren Trikotasen, Handschuhe Herrenartikel

Posamenten für Bekleidung und Möbel Plisseebrennerei/Nochsaumbühnen

Handarbeiten Lampenschirme

fertig - angefertigt und alle Zutaten

Arbeitspferde

Arbeitspferde zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Arbeitspferde

Arbeitspferde zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Arbeitspferde

Arbeitspferde zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Arbeitspferde

Arbeitspferde zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Arbeitspferde

Arbeitspferde zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Arbeitspferde

Arbeitspferde zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Arbeitspferde

Arbeitspferde zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Arbeitspferde

Arbeitspferde zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Arbeitspferde

Arbeitspferde zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Arbeitspferde

Arbeitspferde zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Arbeitspferde

Arbeitspferde zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Arbeitspferde

Arbeitspferde zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Arbeitspferde

Arbeitspferde zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Arbeitspferde

Arbeitspferde zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Arbeitspferde

Arbeitspferde zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Abbruch

Abbruch von Gebäuden. Ein 100%iges, reines Wachs...

Möbel

Möbel zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Reifen

Reifen zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Reifen

Reifen zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Reifen

Reifen zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Abbruch

Abbruch von Gebäuden. Ein 100%iges, reines Wachs...

Möbel

Möbel zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Reifen

Reifen zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Reifen

Reifen zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Reifen

Reifen zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Abbruch

Abbruch von Gebäuden. Ein 100%iges, reines Wachs...

Möbel

Möbel zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Reifen

Reifen zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Reifen

Reifen zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Reifen

Reifen zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Abbruch

Abbruch von Gebäuden. Ein 100%iges, reines Wachs...

Möbel

Möbel zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Reifen

Reifen zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Reifen

Reifen zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Reifen

Reifen zum Verkauf. Ein 100%iges, reines Wachs...

Peli-Staht

Peli-Staht ist jetzt vom Hauptamt für Volksgesundheit der NSDAP als Volksgetränk anerkannt...

Ermländer

Ermländer, Reinhold K. Beyer & Co., Halle (Saale), Leipziger Str. 76 (Rotes Rob) Ruf 21619

Ermländer

Ermländer, Reinhold K. Beyer & Co., Halle (Saale), Leipziger Str. 76 (Rotes Rob) Ruf 21619

Ermländer

Ermländer, Reinhold K. Beyer & Co., Halle (Saale), Leipziger Str. 76 (Rotes Rob) Ruf 21619

Stellen-Angebote

Männlich



SUCHT LAUFEND

eine größere Anzahl männlicher und weiblicher Arbeitskräfte, die bereit sind, sich auf

Leichtmetallbearbeitung

um- oder einschulen zu lassen. Die Schulungszeit dauert je nach Eignung mehrere Wochen. Nach erfolgreicher Anschulung erfolgt Wochentagsbeschäftigung in der Fabrikation.

Pers. Vorstellung im Einstellbüro der

SIEBEL-FLUGZEUGWERKE G. m. b. H. Halle (Saale)

Für den Betrieb eines größeren Betriebes in Mitteldeutschland werden zum sofortigen Antritt mehrere

Wachmänner

im Alter von 30-40 Jahren in Dauerstellung gesucht. Bewerber müssen mit dem Wachdienst unbedingt vertraut sein und möglichst bei der Wehrmacht gedient haben. Bezahlung erfolgt nach dem für den Berufsgang zukünftigen Reichsstarif.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Selbstbild, unter gleichzeitiger Beifügung eines polizeilichen Führungszeugnisses über die letzten 10 Jahre und Angabe des frühesten Antrittstermines erbeten unter D 1338 an die MNZ, Halle/Saale.



Wir suchen laufend männliche Arbeitskräfte zur Umschulung

Dreher Fräser Hobler Elektroschweißer Maschinenschlosser Bauschlosser Bohrer Stoßer

Bergbau A. G. Salzglitter Geologischs Abteilung Salzglitter/Harz



Halleische Röhrenwerke A.-G. Halle (Saale), Böllberger Weg 85

Für unser Lohnbüro suchen wir zum 15. November 1940 einen

Buchhalter

(evtl. auch weibliche Kraft) mit gründlichen Kenntnissen im Lohnverrechnungswesen. Bewerbungen und Beiliegung von einem selbstgezeichneten Lebenslauf und lückenlosen Zeugnissen zu richten an unsere Personal-Abteilung.

Zeitungsanhänger (in)

evtl. Nebenberuflich, von Berliner Großbetrieb gesucht. Arbeitszeit ab 16 Uhr, Zufahrtstaxi 8 214 200/3, Halle, Reichsmitteleisenbahnen.

Möbelmaler, Tischler und Arbeitsburschen werden für sofort oder später gesucht. Möbel-Stoye Deitzsch, Halleische Straße 49, Ruf 248.

Wir suchen sofort Mann oder Frau zur

Prospektverteilung

für täglich 2-3 Stunden zum 1. April 1941 einen männl. Lehrling

mit guter Schulbildung Schriftl. Bewerbungen an

Halleische Krankenkasse V.V.a.O. Berlin Halle, Hallesburgerstr.60/61

Wir suchen zum 1. April 1941 männliche und weibliche LEHRLINGE für Verkauf und Büro. Persönliche Vorstellung täglich zwischen 11 und 13 Uhr unter gleichzeitiger Vorlegung eines handschriftlichen Lebenslaufes und einer Abschrift des letzten Schulzeugnisses. Modehaus Herrmann & Halle (Saale), am Markt

Wir suchen zum 1. April 1941 männliche u. weibliche kaufm. Lehrlinge mit guter Schulbildung. Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften erbeten an Autohaus Fritz Opel & Co. Königstraße 63.

Kaufm. Lehrling mit guter Schulbildung und leichter Auffassungsgabe für Industriebüro zum 1. April 1941 gesucht. Bewerbung mit Lebenslauf u. Zeugnisabschriften unter U 627 durch Anzeigen-Vermittlung Dankhoff, Halle, Schwetzscherstraße 1.

Kaufm. Angestellter für Provisionsabrechnung und Auslandsstatistik von technischer Großhandlung zum möglichst sofortigen Antritt gesucht. Bewerbungen mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen an W 1319 an MNZ, Halle/S., Kleinschmidstr.

Wir stellen Ostern 1941 einige männliche kaufm. Lehrlinge ein. Engel & Vogel, Nemeysstr. 18/19 Röhren, Eisen, Eisenwaren und sanitäre Einrichtungen

Wir stellen sofort ein: Dreher, Schlosser Tischler Maschinenarbeiter Herm. Bertram Maschinenfabrik m. b. H. Halle-Deinitz.

Jüngerer kaufmännischer Angestellter (evtl. auch weibliche Kraft) für Auftragsüberwachung, Leistungsabrechnung, verbundene mit Reichs-Schriftwechselarbeiten, von Großhandelsunternehmen zum baldigen Antritt gesucht. Bewerbungen mit Lichtbild und Gehaltsansprüchen unter T 626 an Anzeigen-Vermittlung Dankhoff, Schwetzscherstraße 1.

Bürobote fleißig und ehrlich zu sofort gesucht. Vorzustellen mit Zeugnissen zwischen 9-12 und 15-18 Uhr Mitteldeutscher National-Verlag G. m. b. H. - Personal-Abteilung, Or. Braubaustr. 17

Wer hat Interesse sich als Elektro-Hilfsmonteur anlernen zu lassen? Interesse - nicht Alter - ist ausschlaggebend! Gute Verdienstmöglichkeiten. - Angebote an F. May, Halle, Königstr. 13

Lehrlinge sucht zum 1. April 1941 die Hall. Drogistensehaft Zu melden: Erich Fiedler, Neumarkt-Drogerie, Bernburger Straße 32

Buchhalter (in) für mittlere Brauerei Nähe Leipzig für masch. Durchschreibebuchhaltung. Bilanzsachen nicht erforderlich, jedoch müssen Bewerber bereits als Masch.-Buchhalter tätig gewesen sein und unbedingt zuverlässig arbeiten. Antritt baldigst. Angebote erbeten unter M 1329 an MNZ, Halle/S.

Malerlehrling von besed. Fachgesch. zum 1. 4. 41 oder früher gesucht. Gewissenhafte Ausbildung zugesichert. Bewerbungen unter G 1346 an MNZ, Halle/S.

Dekorateurs und Polsterer mit eigener Werkstatt gesucht. Angebote unter D 1363 MNZ, Halle/S.

Zeitungsverkäufer sucht für gut eingeführten Standplatz einen eifrigen und zuverlässigen Bewerber in der Vertriebsabteilung, Große Braubaustraße 16/17

Zum 1. Januar 1941 oder später Buchhalter (in) perf. Stenotypistin in Dauerstellung gesucht. H. Weber, Heizung u. Lüftung Merseburg, Weihenfelser Straße 53/55 Fernruf 2234

Für unseren Druckereibetrieb in Halle suchen wir für sofort einen tüchtigen Hilfsarbeiter Die Bewerber bitten wir, sich mit ihren Personalpapieren in unserer Druckereiverwaltung, Große Braubaustraße 16/17, vorzustellen. Mitteldeutscher National-Verlag G. m. b. H.

Tüchtiger Zeichner für Landeskulturarbeiten gesucht. Vergütung nach TO. A. Bewerbungen sind zu richten an Landeshauerschaft Samsen-Anhalt, Verwaltungsamt, Halle (Saale), Kaisersr. 7.

Geschäftsführer von landwirtschaftl. Kreditgenossenschaft mit Warenverkehr in Kleinstadt des Gau Halle-Merseburg z. baldigen Antritt gesucht. Bewerber müssen über ausreichende Kenntnisse in der Buchführung sowie im Geld- und Warenverkehr verfügen. Dienstwohnung vorhanden. Bewerbungen sind unter G 1346 an die MNZ, Halle/S., zu richten.

Kaufm. Lehrling männlich oder weiblich, für Lebensmittelgeschäft, sofort oder 1. April 1941 gesucht. Angebote M 288 an MNZ, Mühlberg.

Zuverlässiger Kraftwagenfahrer für 3 1/2-Diesel-LKW gesucht. Weinhöf & Co., Kom.-Ges. Kolonialwaren-Großhandlung Halle (Saale), Kl. Märkerstraße 2

Für den Vertrieb des Kriegsmarine-Kalenders werden an allen Orten geeignete Personen gesucht. Guter Verdienst. Angebote u. L 1359 an MNZ, Halle.

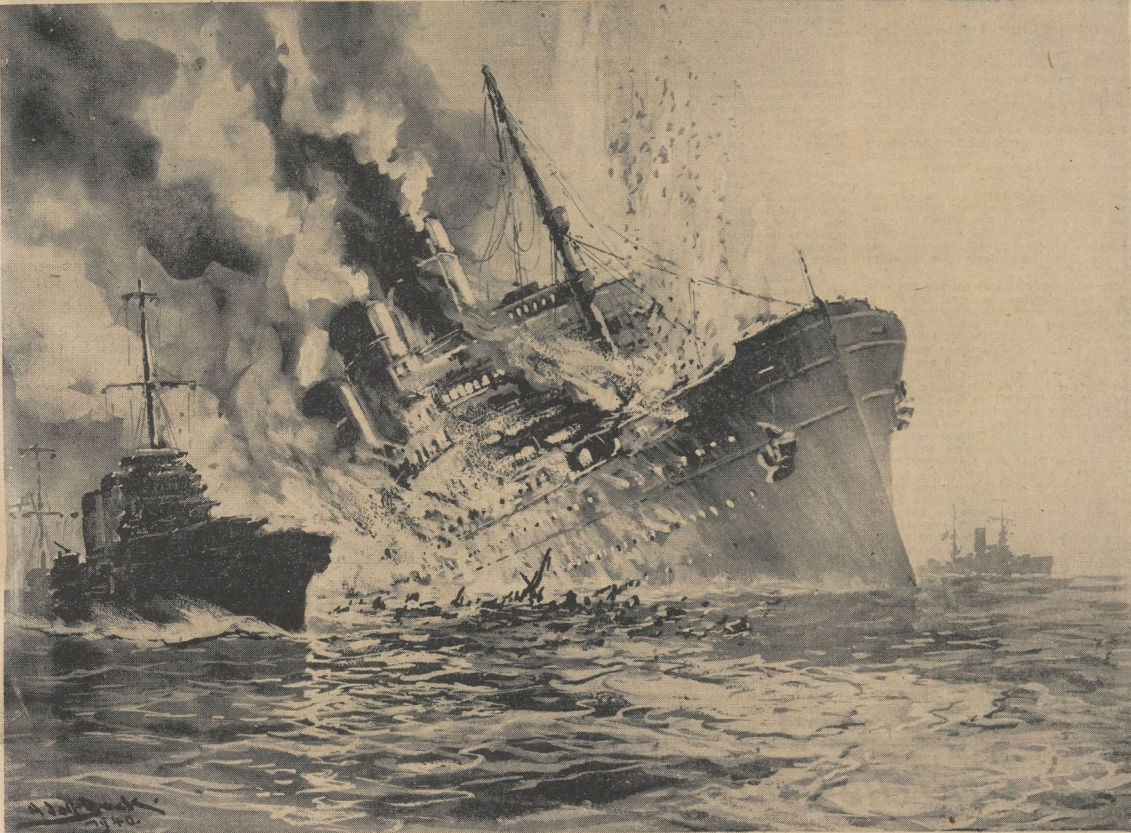
Lehrling mit guten Schulzeugnissen für Lager und Kontor, stellt ein Düben & Hermann Kolonialwaren-Großhandlung Halle (S.), Mansfelder Straße 8

Lehrling männlich mit guter Schulbildung zur kaufmännischen Ausbildung gesucht. Horst-Heinz Keuffel Autzubehör-Großhandlung Halle (S.), Gutenbergstraße 17/18

Zum 1. April 1941 1 kaufm. Lehrling 1 techn. Zeichnerlehrling mit guter Schulbildung gesucht. Bewerb.m. Zeugnisabschriften zu richten an Friedrich Reckmann Fabrik für Bahnbedarf Halle-S. 2, Schlieffach 39.

Technischer Zeichner-Lehrling für Ostern 1941 von angesehener hiesiger Maschinenfabrik gesucht. Bewerbungen unter E 1344 an MNZ, Halle/S.

Immer mehr Hallenser lesen die MNZ



Die Torpedierung des 42000 Tonnen großen englischen Riesendampfers „Empress of Britain“ durch ein deutsches U-Boot

Am 26. Oktober war der englische Truppentransporter 100 Kilometer westlich der Nordspitze von Irland durch schwere deutsche Bombentreffer in Brand gesetzt worden. Die Engländer versuchten angestrengt, das sehr wertvolle Schiff in einen Hafen zu schleppen.

Trotz stürkster Sicherung gelang es zwei Tage später dem unter Führung von Oberleutnant z. S. Jenisch stehenden U-Boot, das Schiff, das schon als Folge der Bombardierung von der Besatzung verlassen werden mußte, zu torpedieren und zu versenken.

Bildung: Adolf Bod

Ver schworene

Von Heinz W. Krause

Sollt fallen, der die Trommel schlägt,
Dann schlägt ein anderer sie,
Sollt fallen, der die Fahne trägt,
Die Fahne, die fällt nie.

Ob ihr auch haß und Lüge list
führt unfern Sturmgefäng:
Wir stehen! Und unsere Fahne weht
zu Sieg und Opfertgang!

Ob einer nach dem andern sinkt,
Wir ketten ihre Spur,
Das Blut, das dann die Erde trinkt,
Besiegt unser Schwur.

So wird, bis einst des letzten Schwert
erschallt, die Fahne wehn -
Und Gott, der unsern Schwur gehört,
Soll uns nicht feige sehn!

Das Tischgebet

In der Hofkapel eines sehr frommen Fürsten sprach in der Regel der regierende Herr verächtlich das Tischgebet. Eines Tages aber wendete er sich an den wegen seiner auffallenden Körpergröße bekannten Flügeladjutanten v. S. und erteilte ihm diesen Auftrag. Der erhob sich in größter Verlegenheit und flammte das einseitige Gebet, das ihm noch einleitete: „Oh bin klein, mein Herz ist rein...“

Von den Franzosen zum Tode verurteilt

Aus französischen Kerkeru wieder in den Gau Halle-Merseburg / Von Fred Lauber

Wir veröffentlichen heute den Bericht eines von den Franzosen zum Tode verurteilten deutschen Zivilisanten, der nach Befreiung aus französischen Gefängnissen durch unsere Wehrmacht mit seinen Kameraden der Heimat angeführt wurde. Der Bericht verdient besonderes Interesse deswegen, weil der Verfasser zunächst in unserem Gau Wohnung nahm.

Seine ersten, zum Teil Monate und sogar Jahre vor Kriegsbeginn, wurden wir verhaftet, angeblich wegen Spionage zugunsten Deutschlands. Die französischen Behörden hatten zwar keine Beweise, ja nicht einmal irgendwelche Verdächtigungen konnten sie uns geben, denn und wo wir uns der Spionage verdächtig gemacht haben sollten. Aber für die französische Justiz reichte es. Deutlicher zu sein, um verurteilt zu werden. Kleine Kameraden wurden alle zu mehr oder weniger vielen Jahren Gefängnis verurteilt. Ueber mich wurde sogar die Todesstrafe verhängt, und nur einem glücklichen Umstand ist es zu verdanken, daß ich dann zu vierzehn Jahren Gefängnis, „benachteiligt“ wurde, denn nach Kriegsausbruch wurde ein Deutscher auf bloße Denunziation hin zu Zwangsarbeit oder gar zum Tode verurteilt, mehrere Strafen gab es nicht mehr. Was ich es erst erkennen gesehen wäre, so unmittelbar steht noch all das arbeitslose Erlebnis vor unfern Muren.

Wir kamen erst nach St. Etienne in eine Art von Internat. In kleinen Zellen wurden wir in Einzelhaft gehalten. Inner einem Strohsack erhielt die Zelle nichts weiter. Das Essen war miserabel. Da wir nichts Frisches zu essen bekommen, erkannten die meisten an Erfahrung. Dabei war es aber „verboten“, krank zu sein. Der Arzt kamte zu uns, wenn er bei der „Unterjuchung“ äußerlich nichts feststellen konnte. Sie sind doch nicht nur für hier, und überhaut für „Bodies“ haben wir keine Medizin

übrig. Eines Nachts wurden wir durch Geräusche geweckt. Die Vernehmung hatte trotzdem in Erfahrung gebracht, daß im Gefängnis deutsche Spione laßen. So wollten die verbotenen Arbeiter - St. Etienne ist eine große Kohlenstadt, Rüstungszentrum und außerdem Hochburg des Kommunismus - das Gefängnis stürmen und die deutschen „Bodies“ lynchen. Nur dem Eingreifen der „Garde Mobile“ - übrigens die einzige Einheit des französischen Heeres, die sich einmischen mochte Menschen gegen uns bezaum - war es zu verdanken, daß wir vor der wütenden Volksmenge geschützt wurden. Diese Ausbrüche anständigen Volkes waren für uns schon Anzeichen für die militärische Wirklama der deutschen militärischen Erfolge.

Am folgenden erfahren wir die Erfolge unserer siegreichen Wehrmacht nur dann, wenn wir den Wärtern hin und wieder eine Zeitung entnehmen, um uns zu informieren, denn auch die französische Judenpresse konnte die deutschen Erfolge nicht ohne verheimlichen. Die Wärters selbst belonen uns über die wahre Lage in anderen sachlicher Weise. Sie erzählten uns, Rußland sei ocean das Reich in den Krieg einzutreten und auch Italien habe sich von Deutschland losgelöst. Derartige „Leitfaden“ wurden in Frankreich verbreitet, um im Volke keine „falsche“ Stimmung aufkommen zu lassen.

Der Sturm der Zivilbevölkerung auf unser Gefängnis und das schnelle Vorrücken der deutschen Truppen ließen es den französischen Behörden doch langsam erkennen, um weiter nach dem Süden zu bringen. So wurden wir, etwa 21 Reichsdeutsche, an Händen und Füßen mit Ketten angefüßt und unter harter militärischer Bewachung in Autos transportiert. Es über kam es zu Zusammenstößen mit der Bevölkerung. Dabei kamen

besonders die Frauen und halbwildischen Mädchen hervor, die den Deutschen höchstliche Schimpfwörter nachriefen und uns ins Gesicht spien. Ein ganz aerlumpier Kerl trat vor mich hin und hielt mir einen Revolver auf die Brust, indem er auf Deutschland und den Führer schimpfte und lante, wir würden jetzt alle erschossen.

So wurden wir nach Nîmes gebracht. Die Lage, die wir dort verbrachten, waren furchtbar. Es war geradezu die Hölle. Wir mußten alle in einem Raum kampieren. Witten in diesem Saal fand ein großes Raß, das sollte unsere Toilette darstellen, sie war bis zum Rand mit Urat gefüllt. Die Luft war entsetzlich. Zu essen bekamen wir folgendes: Heißes Wasser, Brot oder Reis in trüber Brühe und täglich 400 Gramm „Brot“ aus Kartoffel- und Weizenmehl, sowie 300 Gramm (l) gefärbt.

Später verließ man uns dann nach Mende in die Kerker. Wir mußten dort zu zehn in einer kleinen Zelle der bekannten Verhältnisse, die auf einer Höhe von 1000 Meter liegt, leben ohne Decken und Stroß in untern Gefängniszellen schlafen. Wir trugen außerdem alle große Holzschuhe, in denen unser Sinalement und die Gemeinnutz „politischer Gefangener“ einbebrannt war. Das Essen war in Mende etwas besser als in Nîmes, dafür war aber hier die Verhältnisse für jedes kleinste Versehen, fowelt man überhau von Versehen sprechen kann, einschüßert. Man hat mir selbst zwei Nüsse im rechten Unterarm mit einer Nette eingeschlagen. Das waren die Methoden der französischen Soldateska gegenüber Deutschen.

In Mignon, das unter nächster Aufsicht wurde, wurden wir etwas besser behandelt. Wir erlitten, das unwillig

Unsere sonntägliche Rätsellecke

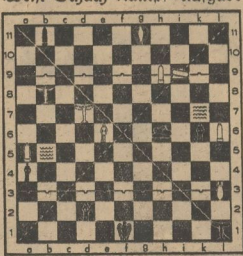
Die Reklame des Schauspielers

Diagonalmittel

Grid puzzle with numbers 1-16 in a 4x4 grid.

Mit Z - da steht's im deutschen Land, Mit D - da kriecht es sehr gewandt...

Wehr-Schach-Rampf-Aufgabe



Schwarze Figuren = Blaue Partei, Weiße Figuren = rote Partei. Blaue Pat- und Kampfbatterien...

Magisches Quadrat

5x5 magic square grid with numbers 1-25.

Die Wörter senkrecht und waagrecht haben folgende Bedeutung: 1. Körperteil, 2. Weiblicher Vorname...

Durch alle Vokale

Mit A - da gibt es Milch genug! Mit G - da heißt ein Hühnchen.

Auflösungen

Waagrecht: Skandinavien, Obe, Koffein, Honig, Gelle, Rose, Kohler, Baum, Tennisturnier, Ende, Andre, Dolomiten, Vorkriegs, Komtur.

Silbenrätsel

1. Erschüttert, 2. Zügelreich, 8. Bogat, 4. Weich, 5. Operette...

Kreuzworträtsel

Waagrecht: 1. Buffard, 5. Vila, 9. Vars, 8. Ring, 10. Vm, 12. Num, 13. Vnan, 14. Zur, 16. Per, 18. Hue, 20. Me, 21. Heli, 22. Klauer...

Wehr-Schach-Rampf-Aufgabe

1. Blau: R 14 e6, 2. Blaue Panzerwagen rücken zur Unterstützung des Infanterieangriffs...

3. Blau: J 11 e2, 4. Blau: A 13 e2, 5. Blau: 13 e2 - 11.

6. Blau: J 11 e2, 7. Blau: A 13 e2 - 11, 8. Blau: 13 e2 - 11.

9. Blau: 13 e2 - 11, 10. Blau: A 13 e2 - 11, 11. Blau: 13 e2 - 11.

12. Blau: A 13 e2 - 11, 13. Blau: 13 e2 - 11, 14. Blau: 13 e2 - 11.

15. Blau: 13 e2 - 11, 16. Blau: A 13 e2 - 11, 17. Blau: 13 e2 - 11.

18. Blau: 13 e2 - 11, 19. Blau: A 13 e2 - 11, 20. Blau: 13 e2 - 11.

21. Blau: 13 e2 - 11, 22. Blau: A 13 e2 - 11, 23. Blau: 13 e2 - 11.

24. Blau: 13 e2 - 11, 25. Blau: A 13 e2 - 11, 26. Blau: 13 e2 - 11.

27. Blau: 13 e2 - 11, 28. Blau: A 13 e2 - 11, 29. Blau: 13 e2 - 11.

30. Blau: 13 e2 - 11, 31. Blau: A 13 e2 - 11, 32. Blau: 13 e2 - 11.

33. Blau: 13 e2 - 11, 34. Blau: A 13 e2 - 11, 35. Blau: 13 e2 - 11.

36. Blau: 13 e2 - 11, 37. Blau: A 13 e2 - 11, 38. Blau: 13 e2 - 11.

39. Blau: 13 e2 - 11, 40. Blau: A 13 e2 - 11, 41. Blau: 13 e2 - 11.

42. Blau: 13 e2 - 11, 43. Blau: A 13 e2 - 11, 44. Blau: 13 e2 - 11.

45. Blau: 13 e2 - 11, 46. Blau: A 13 e2 - 11, 47. Blau: 13 e2 - 11.

48. Blau: 13 e2 - 11, 49. Blau: A 13 e2 - 11, 50. Blau: 13 e2 - 11.

51. Blau: 13 e2 - 11, 52. Blau: A 13 e2 - 11, 53. Blau: 13 e2 - 11.

54. Blau: 13 e2 - 11, 55. Blau: A 13 e2 - 11, 56. Blau: 13 e2 - 11.

57. Blau: 13 e2 - 11, 58. Blau: A 13 e2 - 11, 59. Blau: 13 e2 - 11.

60. Blau: 13 e2 - 11, 61. Blau: A 13 e2 - 11, 62. Blau: 13 e2 - 11.

63. Blau: 13 e2 - 11, 64. Blau: A 13 e2 - 11, 65. Blau: 13 e2 - 11.

66. Blau: 13 e2 - 11, 67. Blau: A 13 e2 - 11, 68. Blau: 13 e2 - 11.

69. Blau: 13 e2 - 11, 70. Blau: A 13 e2 - 11, 71. Blau: 13 e2 - 11.

72. Blau: 13 e2 - 11, 73. Blau: A 13 e2 - 11, 74. Blau: 13 e2 - 11.

75. Blau: 13 e2 - 11, 76. Blau: A 13 e2 - 11, 77. Blau: 13 e2 - 11.

78. Blau: 13 e2 - 11, 79. Blau: A 13 e2 - 11, 80. Blau: 13 e2 - 11.

81. Blau: 13 e2 - 11, 82. Blau: A 13 e2 - 11, 83. Blau: 13 e2 - 11.

84. Blau: 13 e2 - 11, 85. Blau: A 13 e2 - 11, 86. Blau: 13 e2 - 11.

87. Blau: 13 e2 - 11, 88. Blau: A 13 e2 - 11, 89. Blau: 13 e2 - 11.

90. Blau: 13 e2 - 11, 91. Blau: A 13 e2 - 11, 92. Blau: 13 e2 - 11.

Es steht ein Schloß in Ungarn

Roman von Alfred Machard

14. Fortsetzung. Am andern Tag ist Walter Jed wieder bei Rudolf...

15. Fortsetzung. Rudolf begrüßt sie alle mit freundslichem Gesicht...

16. Fortsetzung. 'Jede Stunde hat ein Mann ein Recht...'...

17. Fortsetzung. 'Es ist die alte, alte Geschichte...'...

18. Fortsetzung. 'Es ist die alte, alte Geschichte...'...

19. Fortsetzung. 'Es ist die alte, alte Geschichte...'...

20. Fortsetzung. 'Es ist die alte, alte Geschichte...'...

21. Fortsetzung. 'Es ist die alte, alte Geschichte...'...

22. Fortsetzung. 'Es ist die alte, alte Geschichte...'...

23. Fortsetzung. 'Es ist die alte, alte Geschichte...'...

lich aufgehängt und verläßt die Kabine mit föhnligen Schritten.

'Die Tür schlägt hinter ihr zu. Walter Jed...'

'Aber Madame Ascension geht nur drei Schritte...'...

'Madame Ascension ist ein sehr kleiner...'...

'Aber wenn Sie nicht so klein sind...'...

'Sie ist klein, aber sie ist schön...'...

'Sie ist klein, aber sie ist schön...'...

'Sie ist klein, aber sie ist schön...'...

'Sie ist klein, aber sie ist schön...'...

'Sie ist klein, aber sie ist schön...'...

'Sie ist klein, aber sie ist schön...'...

'Sie ist klein, aber sie ist schön...'...

Täglich neue Aufgaben

Einblick in die vielseitige Kriegsarbeit der Ortsgruppe der Partei

Von Gauhauptstellenleiter Ernst Hohgrafe



Reges Leben und Treiben herrscht in einer Geschäftsstelle einer Ortsgruppe der Partei, als wir ihr eines Abends einen Besuch abstaten, um uns einen Einblick in ihre vielseitige Tätigkeit zu verschaffen. Fremdbildet und uns der Ortsgruppenleiter, in dessen Händen alle Fäden seines Arbeitsbereiches zusammenlaufen, ein, an einer Sprechstunde, die er zweimal wöchentlich abhält, teilzunehmen. Mit allen Fragen des täglichen Lebens kommen die Volksgenossen seines Ortsgruppenbereiches zu ihm. Hier muß er sofortige Hilfsmaßnahmen einleiten, dort wieder beratend und fördernd eingreifen, es bleibt ihm aber auch nicht erspart, ein andermal eine scharfe Verwarnung auszusprechen und einen unlieblichen Volksgenossen zurechtzuweisen.

War schon in Friedenszeiten das Aufgabengebiet der Partei sehr vielfältig, so ist im Kriege der Einsatz noch weit umfangreicher geworden. Wenn auch manche Ortsgruppe der Partei organisatorisch schwerer betroffen wurde und infolge von Einberufungen in dem freiwilligen Helfer- und Mitarbeiterstab manche empfindliche Lücke eintrat, so wurde die gesamte Parteiarbeit nicht nur unerschrocken weitergeführt, sondern neue große Aufgaben forderten doppelten Einsatz der Parteimitglieder. Mit

Betreuung sämtlicher bei der Wehrmacht befindlichen Volksgenossen.

In einem Zimmer der Geschäftsstelle der Ortsgruppe der NSDAP, beschäftigen sich fünf Frauenhände mit der Verpackung und Befüllung von Feldpostpaketen, die in gewissen Zeitabständen sämtlichen Soldaten, die aus dem Ortsgruppenbereich zugewiesen werden. Besondere Beauftragte der Ortsgruppe haben die Aufgabe, eingehende Feldpostbriefe, in denen die betroffenen Soldaten Freund und Leid mitteilen, ihre Ortsbriefe schüttern zu beantworten. Daneben laufen die Aufgaben der Propaganda, Verfilmungen müssen vorbereitet, Plakate aufgehängt werden, der Presseamtsleiter bereitet die Ausgestaltung seiner Pressefakten vor.

In einem Zimmer der Geschäftsstelle treffen wir den Ortsgruppenessenleiter mit seinem Vertreter an, die die gesamten lebensnotwendigen Aufgaben zu erledigen haben, in einem anderen wird eine Sammlung des Kriegs-Winterhilfs-Wertes abgewickelt. Hier sind die Räume der NS-Volkshilfsfahrt, deren vielseitige Arbeits- und Aufgabengebiete einige Zimmer beanspruchen, in einem anderen freundlich angelegten Raum hat die NS-Frauenarbeit ihre Arbeitsplätze, auch die Ortsverwaltung der Deut-



gruppenleiter auch die Angehörigen der Oberleitung der Partei zur Verfügung.

Die Parteigenossen, die das Glück haben, dem Mitarbeiterstab einer Ortsgruppe zu gehören, leben es ganz besonders als ihre Ehre an, in ihrem Arbeitsgebiet ein Höchstmaß von fanatischer Energie und begeisterter Pflichterfüllung zu leisten. Die vergangenen Kriegsmomente, in denen sich neben der Front auch die Heimat bewährte, haben bewiesen, was der Einsatz dieser Kräfte vermag. Der glorreichste Sieg der deutschen Geschichte, von dem der Führer zu Beginn des Jahres sprach, wurde uns keineswegs geschenkt, sondern er ist das Ergebnis der Kraftentfaltung unseres Volkes, an der auch die Arbeit einer Ortsgruppe der Partei ihr Teil zu nehmen nahm, ihr gut Teil beigetragen zu haben.

Aufs.: Hohgrafe

Oben links: Mitglieder der NS-Frauenarbeit helfen in einer Ortsgruppe, Berge von Feldpostpaketen versandt zu machen. — Oben rechts: Eine der zahlreichen Propagandatafeln der Partei, deren stete Aktualisierung unsere Gegner berichten. — Mitte: Die Hausarbeit unterrichtet jeden Volksgenossen über Veranstaltungen und Aktionen der Partei. — Unten links: In den Geschäftsstellen herrscht zu allen Stunden Hochbetrieb.

Frau und Familie

Brotaufstreich mit wenig Butter

Mitteltiere Rezept für die Hausfrau

Nachfolgend durch eine Weißbrotmischung gebunden:

30 Gramm Fett, 60 Gramm Mehl, 1/4 Liter Wasser oder Milch, Salz.

Man rührt das Mehl mit dem Fett gut durch ohne es zu bräunen, füllt dann mit der heißen Flüssigkeit auf und rührt einen dicken Brei, den man während des Abkühlens häufig umrührt damit sich keine Haut bildet. Diese Weißbrotmischung schmeckt man ab, entweder mit Zimtstange, Senf, Kräutern und gehackten Gurken, durchgehobenem Fleisch, Pilzen, Meerrettich, roh geröstetem Sellerie oder geriebenem Käse.

Streichbutter:
Unter die Weißbrotmischung mischt man nach dem Abkühlen 30 Gramm schön geriebene Butter oder Margarine.

Seifenbrot:
100 Gramm Seife, 20 Gramm Fett, Zwiebel oder Zuch, 1/2 Liter Wasser, Salz, evtl. Kümmel.

In dem heißen Fett läßt man die gehackte Zwiebel gels werden und die zerdrückte Seife zugeben. Dann gibt man geriebene Semmel und Wasser hinzu und läßt alles zusammen zu einem Brei einweichen, den man nach dem Abkühlen mit Salz oder Kümmel vermischt. Etwas Kümmel kann man auch Schnittlauch oder Basilikum verwenden.

Brotaufstreich mit Quark:

Der Quark wird durch ein Sieb gegeben, mit etwas Milch oder Buttermilch angerührt und entweder mit Zimtstange, geriebenem Mehl, feingehacktem, eingeweichnem Knoblauch, Meerrettich, geriebenem Wurzeln oder frischen Kräutern abgemischt.

Butteraufstreich:
Eine mittelgroße Kartoffel, 100 Gramm Butter, eine Eigelb, Senf, Petersilie oder Schnittlauch, Zwiebel.

Die gekochte Kartoffel wird mit der Gurke, der Butter und der Zwiebel durch den Reibehohl gegeben. Diese Masse mischt man mit Senf und gewiegter Petersilie oder feingehacktem Schnittlauch, evtl. auch mit noch mit etwas Salz mischen.

Wassermilchweicher Gemüseschnittlauch:
4 Mören, 1/2 Liter Sahne, 2 Eigelb, 1 Gewürzsalz, 1 kleine Zwiebel oder Zuch, 60 Gramm Quark, Salz, 1 Eigelb gehackte Kräuter.

Die Gemüse und Zwiebel werden gewaschen und fein gehackt. Den Quark reibt man durch ein Sieb und vermischt ihn mit dem Gemüseschnittlauch.

Da es jetzt reichlich Schnittlauch gibt, kann man es, wenn man einmal Seife hat, zu einem guten Aufstreich verarbeiten. In dem ersten Rezept wurde schon angegeben, daß unter die Weißbrotmischung gehackte Schnittlauch gegeben werden können. Es gibt

aber noch eine andere, besonders gute Zubereitung von Weißbrotaufstreich.

Reibehohl: (etwa 1/2 Liter), 90 bis 100 Gramm Butter, Salz, Zwiebel.

Das gekochte Reibehohl wird mit der Zwiebel misch bis dreimal durch den Reibehohl gegeben und mit der Butter, Salz und Senf vermischt.

Die Hausarbeit ist bei jeder dieser Weißbrotmischungen gebunden, und Streichbutter kann man länger aufbewahren, evtl. auch Reibehohl und Quarkaufstreich. Den letzteren aber nicht länger als zwei Tage im Kühlschrank, und auch dann muß er sehr kühl stehen. Butteraufstreich, Reibehohl und Gemüseschnittlauch müssen am selben Tage verwendet werden.

Erläutert, also warm abgeben, sind je hinreichend bekannt. Es soll nur noch einmal darauf hingewiesen werden, daß man sie mit Wurzeln oder Kürbismarmelade streichen kann. Allerdings müssen diese Marmeladen ziemlich schnell verbraucht werden.

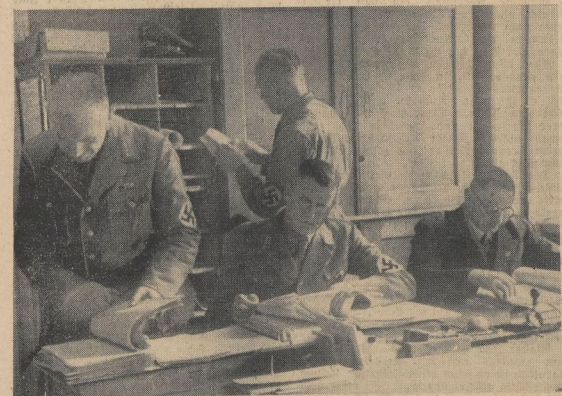
Wenn Kinder keinen Appetit haben

Wenn Kinder krank geworden sind, haben es oft mit ihrer Glatte. Man muß sich beständig Mühe geben, sie auf irgendeine Weise zum Essen zu verleiten. Wei Milch, Zwiebel und anderen Getreiden hilft es oft, wenn man die Kinder die Flüssigkeit durch einen Strohhalm trinken läßt. Das macht ihnen Spaß, weil es einmal etwas anderes ist. Im übrigen soll man ihnen immer nur die kostbarsten Speisen geben, das macht sie fast hungert. Das gilt übrigens nicht nur für Kinder, sondern auch für erwachsene Leute, denen man ein wenig Appetit verleiht, wenn sie viel zu essen vor sich haben. Buttertrot wird man sehr leicht durch machen und in diesem Zusammenhang, das wird viel erleichter.

Ein Buch über Kleinkinderpflege

„Kleinkinderpflege“ heißt das Buch, das Professor Dr. J. Trampusch über Ernährung, Körperpflege und Erziehung des Kindes im zweiten bis fünften Lebensjahr herausgegeben hat (Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Berlin, Buch & Co., Berlin SW 68, Genslerstr. 140). Es geht dem erfahrenen Kinderarzt darum, den Eltern keine, oft wenig beachtete aber in ihrer Auswirkung gefährliche Fehler in der Behandlung, Ernährung und Erziehung des Kindes vermeiden zu helfen. Er behandelt darum sehr ausführlich die Ernährung, Körperpflege, Körperpflege und die häufigsten Kinderkrankheiten und gibt wichtige und gute Ratssätze zu richtiger Erziehung.

Ingeborg Ritter, J



freundlicher Bereitschaft und schlichter Selbstverpflichtung nahmen sie diese Mehrbelastung auf sich.

Neben den laufenden Arbeiten sind es Sonderaktionen, die die ehrenamtlichen Amtsdirektor, Zellens- und Wandleiter immer wieder in Anspruch nehmen. Heute heißt es eine Maßnahme des Wirtschaftsamtes zu unterstützen, dann wieder sollen bei der Altmaterialsammlung durch Einrichtung von Vorkammern für unsere Wohnung wichtige Beiträge erbracht werden, ein nicht weniger wichtiges Gebiet ist die

Arbeitsfront ist in der Geschäftsstelle der NSDAP, untergebracht, denn sie alle muß der Ortsgruppenleiter, der die Gesamtverantwortung für sein Arbeitsgebiet trägt, stets zur Hand haben können, wenn er über diese oder jene Maßnahme unterrichtet sein will. Überall in den Diensträumen der Ortsgruppe wird fleißig bis in die späten Abendstunden gearbeitet, denn tagtäglich sind die Mitarbeiter des Ortsgruppenleiters alle in ihren Berufen, in Fabriken und Kontoren tätig. Sind besonders vorzügliche Aufgaben zu meistern, so setzen dem Orts-



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Zustellnummer 15. Die Zeitung erscheint wöchentlich fünfmal.
Wochensatz 245. Die "NSDAP" ist das amtliche Ver-
bindungsorgan sämtlicher Organisationen der Partei im Gau
Saale, Westfalen und der Reichsleitung. Für Anzeigen und
unverbindliche Beiträge keine Gebühr. - Verlag und
Schreibmaschinen: Halle (S.), Westfalenstraße 15. Telefon 276 51.
Einzelpreis 15 Pf. 11. Jahrgang Nr. 310

Bezugspreis monatlich 4,- RM. einschließlich des
Postgebührens. Die Zeitung ist für den Verkauf an
Einzelkäufern und für den Verkauf an Abnehmer
organisiert. In diesen zwei
Sätzen aus der Hand des Führers fließt alles
unabhängig. Einmaliges Gegenübersehen
zu Deutschland und seine Pläne an einer
Verleumdung aller Kräfte des Kontinents auf der
einen Seite, die Verführung einer feiner
Blare durch die deutsche Wehrkraft und die
treue Freundschaft zum italienischen Waffen-
genossen auf der anderen. So stehen die
beiden Säule gleichsam im Mittelpunkt der
Rede. Sie sind der Schwerpunkt aller Ge-
dankensätze. Wieder verläßt die außer-
ordentliche Konferenz des Führers, mit der
die wertvollen Kräfte Deutschlands und seiner
Freunde organisiert, das Wort der außen-
politischen Gesamtheit in Angriff genommen,
der Durchbruch durch die Einkreisung geföhrt
und die Mobilisierung des Kontinents gegen
England einleitet wurde. Das sind über-
haupt die beiden Säule, die auch den welt-
politischen Weltanschauungen wurden wie
nie zuvor: Englands Reichsflucht und
Deutschlands Kraft auf dem Kontinent.

Molotow kommt nach Berlin

Eine Erweiterung der Moskauer Besuche des Reichsaußenministers Zur Fortsetzung und Vertiefung des laufenden Gedankenaustausches

Auch am Sonnabend deutsche Luftangriffe

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Berlin, 9. Nov. Die deutsche
Außenpolitik über England am Sonnabend
wird von englischer Seite selbst wiederum
als stark gekennzeichnet. Vom frühen
Morgens an erfolgten die jetzt zu einer
häufigen Gewohnheit gewordenen Angriffe
deutscher Flugzeuge auf Abflugspuren
ja britische.

Englische Berichte erwähnen, daß bei
einem solchen Überfall drei Bomben auf
ein Wohngebiet fielen. Die Engländer
suchen die hitlerische Erklärung der deutschen
Angriffe damit zu erklären, daß die deutschen
Flugzeuge es verstanden hätten, unter Aus-
nutzung des wolkigen Wetters aus den
Höhen herabzufliegen. Darauf sei
es auch zurückzuführen, daß es ihnen viel-
fach einfiel, ehe das Alarmglocken
erlöste.

Die Luftangriffe des Nachmittags erstick-
ten sich, wie die Engländer melden, auf
Wittell, Eildon, und Südwestengland.

Auf Einladung des Reiches Bis zum Endsieg

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 9. Nov. Auf Einladung der deutschen Reichsregierung und in
Erweiterung der vorjährigen Reisen des Reichsministers des Auswärtigen
Nikolajew nach Moskau wird sich der Vorkommende des Rates der Volks-
kommissare der UdSSR und Volkskommissar für Auswärtige Angelegenheiten
Molotow in einem Besuche nach Berlin begeben, um im
Rahmen der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Ländern den
laufenden Gedankenaustausch durch eine erneute persönliche Fühlungnahme
fortzusetzen und zu vertiefen.

Stilleste Aktionen seien auch gegen südliche
Bestände gerichtet worden. Die englischen
Berichte erwähnen weiter Luftangriffe über
Kent und den Einsatz deutscher
Einheiten nicht nur gegen die Geleitkräfte,
sondern auch gegen Landbesitzer.
London wurde stark mit Bomben belegt.
Das gleiche gilt, wie in der Nacht zuvor, für
andere Teile des Landes.
Das Schwergewicht der deutschen An-

griffe hat - nach den englischen Darstel-
lungen - jedoch wieder auf London gelenkt.
Nach neuer sind starke Bombenschäden am
Tower, vor allem am nördlichen Teil, der
North-Bank, eintraten. Hier habe ein
Volltreffer den Einfluß eines großen Teiles
der einen bilden mittelalterlichen Mauern
verursacht. Eine Anzahl von Dächern, also
unter der militärischen Besetzung des
Tower sei zu beklagen.

Wieder lohten Infernetener am 9. November

Eindrucksvolle Feier der Partei an den

München, 9. Nov. Auf dem weltren
Platz des Königl. Platzes waren gegen
Mittag des 15. November 9. November in mäch-
tigem Maß die Formationen und Gliede-
rungen der Partei angetreten. Männer der SA,
des NSKK, und des NSKK. Politische
Führer und die nationalsozialistische Jugend -
das Ganze ein Ausdruck der geballten Kraft
und inneren Geschlossenheit der deutschen
Nation.

Wenige Minuten vor 12 Uhr rückten die
Alten Kämpfer an, barhäuptig und im schütts-
ten Gewand. Sie tragen alle den Blut-
orden, den einzigen Lohn für ihren Einsatz,
von demals. Voraus marschiert die Blut-
fahne. Der mächtige Marsch der Alten Garde
füllt den Platz zwischen den hohen Häusern,
von denen riesige Brunnen der Partei
herausfließen.

Die Führerschaft der Partei hat sich zu
beiden Seiten der Ehrentempel versammelt.
Lautlose Stille liegt über dem Königl.
Platz, mit dem Stellvertreter des Führers,
Rudolf Heß, und der Leiter des
Traditionsquers, Rudolf Wagner, und
der Chef des Oberkommandos der Wehr-
macht, Generalobermarschall Keitel, an-
kommen.

Kränze des Führers

Trommen wirbeln. Rudolf Heß be-
tritt den linken Tempel, schreitet hindan zu
den Führern und legt vor jedem Sargstein
den Kranz des Führers nieder; weißer Granit-
steinernen auf grünem Vorfeld. Die rote
Schleife trägt in goldenen Lettern den Namen
des Führers. Vor jedem Sarge verweilt
Rudolf Heß einige Augenblicke. Dann schrit
der Stellvertreter des Führers die linken
Kameraden im rechten Ehrentempel.

Der Trommelwirbel bricht ab. Die Toten-
feier ist vorüber. Das Deutschlandlied
und das Horst-Wessel-Lied klingen über den
weiten Platz.

Der 9. November gehörte aber auch der
vielfältigen Gedenkreise an die dort Opfer

Stellvertreter des Führers

prächtigen Kranz des Führers
abmal nieder.
an an den 9. November 1928 in
ruer und in der feilen und um
ner Auferstehung, daß der deutsche
Einfluß der Toten fördern und
die Freiheit und den Frieden

Der Führer verlor sich mit England zum
Verständnis - erkennen schon unmittelbar
nach München, als Hitlers Doppelstaats-
sehr erkannt wurde. Deutschland fand

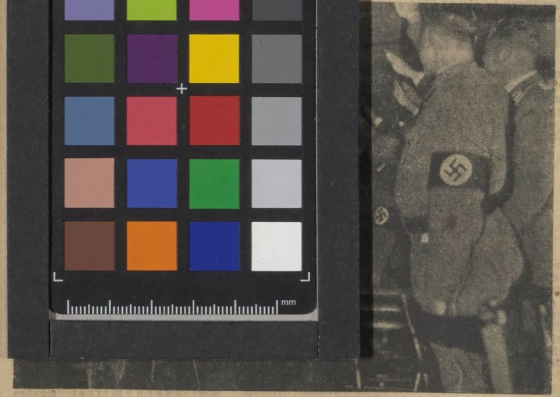


Abb.: Heß-Gesamtheit

Stürmische Begeisterungskundgebungen der Alten Garde begrüßten den Führer, der auch in
diesem Jahre am Vorabend des 9. November im Kreise seiner Alten Kämpfer von 1923 wollte
und zu ihnen und damit zum ganzen deutschen Volke sprach.

Das Unterhaus zog um

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

O. St. Stockholm, 9. Nov. Wenn es
noch eines Beweises dafür bedürft hätte, wie
ungemächlich, ja wie gefährlich das Leben im
Westen ist, durch die anhaltenden deutschen
Luftangriffe geplanten Hauptstadt Englands
geworden ist, kann hat diesen Beweis das
Unterhaus geliefert. Vertreter ist näm-
lich in der Zwischenzeit Hill und heim-
lich umgezogen und legt nunmehr seit
Donnerstag an einem anderen Platz, der
streng geheim gehalten wird. Die
ersten Meldungen von diesem Umzug des
britischen Parlaments brachten Memorien
Hitlers, für die diese Tatsache natürlich eine
gewaltige Senkung bildete, so daß sie die Mel-
dung an hervorragender Stelle veröffentlicht
haben. Inzwischen ist die Nachricht vom Um-
lager nach Londoner Rundfunk bestätigt
worden.